

Mittwoch, 13. Dezember 2023 [Regionales Kiel](#)

Preise zur Nachhaltigkeit verliehen

Die Stadt Kiel zeichnet acht Gewinner für ihre innovativen Nachhaltigkeitsprojekte aus

Kiel. Die Landeshauptstadt Kiel arbeitet stetig daran, nachhaltiger zu werden. Deswegen hat sie auch in diesem Jahr zum achten Mal den Kieler Nachhaltigkeitspreis verliehen.

Zum Thema „Kiel nachhaltig fairändern: Fair-Trade-Projekte von Kieler und Kielerinnen für die Welt“ konnten sich Kieler Privatpersonen, Projekte, Verbände und Institutionen mit ihren Ideen bewerben. Mit dem Preis werden einfallsreiche Ideen, Konzepte und Projekte gewürdigt, die den Wandel zu einer nachhaltigeren Gesellschaft unterstützen. Insgesamt elf Bewerbungen gingen bei der Stadt Kiel ein.

Am Montag zeichnete Umweltdozentin Doris Grondke acht Siegerprojekte im Forum Baukultur aus. Das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro wurde auf sechs Projekte verteilt. Zwei weitere Bewerber erhielten den Anerkennungspreis.

Eine Urkunde und ein Preisgeld von 1000 Euro erhielt das Café Kilimanjaro des RBZ Wirtschaft in der Kategorie „Fairtrade-Schools und Schulprojekte“. Weitere Preisgelder von 750 € und dazugehörige Urkunden gewannen das Thor-Heyerdahl-Gymnasium und das Hans-Geiger-Gymnasium. Beide betreiben einen fairen Kiosk oder ein faires Schüler-Café.

In der Kategorie „Kaffeeproduzenten und Verkauf fairer Produkte“ gab es zwei Hauptpreise zu vergeben. Mit jeweils einer Urkunde und einem Preisgeld von 1000 Euro gewannen das Café del Cielo und die FairHandeln! GmbH den Kieler Nachhaltigkeitspreis. Eine Anerkennungsurkunde erhielt das Veganski Kiel, der einzige vegane Bio-Supermarkt in der Stadt. Dieser setzt sich für fairen Handel ein.

Außerdem wurde das Studentenwerk Schleswig-Holstein mit einer Anerkennungsurkunde gewürdigt, welches Studierende an sechs Standorten mit fairen Produkten versorgt.